

Besser mit dem Bus ankommen ab Juli 2021

Mit einem neuen Busangebot startet das Verkehrsunternehmen Autokraft zum 01. Juli 2021 im östlichen Gebiet des Kreises Schleswig-Flensburg. Der ÖPNV-Betrieb des Kreises Schleswig-Flensburg hat gemeinsam mit dem Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein (NAH.SH) eine Überarbeitung des Busnetzes vorgenommen. Auch das Amt Geltinger Bucht wurde in die Gestaltung der neuen Fahrpläne einbezogen.

Herausgekommen ist ein insgesamt größeres Angebot und verbesserte Qualitäten: Fahrgäste können sich u.a. auf zahlreiche neue klimafreundlichere Hybridbusse freuen, die vollklimatisiert und barrierefrei sind sowie kostenfreies WLAN und USB-Steckdosen bieten.

Viele Fahrten werden zudem besser vertaktet, zeitlich ausgeweitet und Anschlüsse zum Zugverkehr hergestellt. Die Zeiten der Angebote für den Schulverkehr wurden weitestgehend beibehalten.

Als weitere wesentliche Änderung werden sich die Liniennummern verändern: Zur Vereinheitlichung werden nach einem landesweiten Prinzip aus den bekannten vierstelligen Liniennummern dreistellige Liniennummern. Eine Übersetzungsliste von alter Liniennummer zur neuen Liniennummer finden Sie auf der Homepage der Autokraft.

In Ihrem Gebiet sind folgende Linien für Schüler*innen relevant:

614, 621, 624, 626, 627, 801, 811, 825, 826, 831, 832, 833, 834, 836, 838, 839, 843

Darüber hinaus sind folgende Linien von Interesse:

620, 625, 800, 810, 830, 835

Ihr Gebiet ist konkret von folgenden Änderungen betroffen:

Ohne eigenen Bahnhof im Amtsgebiet profitiert das Amt Geltinger Bucht ganz besonders vom neuen Busnetz, denn die Busse sind jetzt besser an die Bahn angebunden.

Die neue Linie 800 (ehemals 1605) verbindet Kappeln mit dem Oberzentrum Flensburg und wird im Angebot insbesondere für den Freizeitverkehr ausgebaut. Das bedeutet, dass es insbesondere in den Abendstunden mehr Fahrten gibt (letzte Abfahrt ab Flensburg Bahnhof um 22:45 Uhr von Montag bis Samstag). Dies soll ermöglichen auch kulturelle Veranstaltungen in Flensburg wahrzunehmen und noch mit dem Bus nach Hause fahren zu können. Die Linie wird über den Flensburger ZOB hinaus bis zum Bahnhof Flensburg verlängert. An Schultagen wird das Angebot morgens und nachmittags auf einen 30 Minuten Takt verdichtet, was insbesondere Schülern bei ihrer Heimfahrt flexiblere Möglichkeiten bietet.

Die Tourismusregion Maasholm wird besser angebunden. Die Linie 625 (ehemals 1608) Kappeln – Maasholm verkehrt von Montag bis Freitag im angenäherten Zweistundentakt. Am Wochenende ist sie alle vier Stunden unterwegs. Mit Ausnahme einiger schülerrelevanten Fahrten verkehrt die Linie auf einem neuen Linienweg in Kappeln am Rathaus vorbei, um die Innenstadt von Kappeln für die Region besser erreichbar zu machen.

Große Veränderungen im Raum Sterup:

Die neue Linie 835 (ehemals 1594) verbindet Steinbergkirche, Quern und Sterup mit dem Bahnhof Sörup. Zwischen Sterup und Steinbergkirche fährt der Bus dabei eine große Schleife, so dass die Bushaltestellen nur in eine Richtung angebunden werden. In Sörup besteht Anschluss an die Züge aus und in Richtung Kiel. Die Buslinie verkehrt von Montag bis Freitag alle zwei Stunden, am Wochenende im Vierstunden-Takt. Eine deutliche Verbesserung, denn die Linie 1594 verkehrte bisher nur mit wenigen Fahrten ausschließlich an Schultagen. Von Montag bis Samstag gibt es Spätfahrten vom Bahnhof Sörup nach Sterup (22:33 Uhr ab Sörup Bahnhof). So ergibt sich auch zu später Stunde noch eine Verbindung von Flensburg nach Sterup.

Die bisherige Linie 1604 wird in zwei Linien aufgeteilt: Der Abschnitt Flensburg – Sterup wird in die neue Linie 830 integriert, der Abschnitt Sterup – Kappeln in die neue Linie 620. Neu ist die Verlängerung beider Linien über Sterup hinaus zum Bahnhof Sörup und Satrup (nur Linie 620).

Die Linie 620 wird in ihrer Angebotsstruktur stark verändert. Statt wie bisher nach Flensburg fährt die neue Linie ab Sterup nach Satrup und hat am Bahnhof Sörup Anschluss zu den Zügen nach Flensburg. Bisher verkehrte die Linie nur wenige Male von Montag bis Freitag auf dem Abschnitt Kappeln-Sterup. Mit dem neuen Angebot bekommt die Linie einen Zweistunden-Takt von Montag bis Freitag und einen Vierstunden-Takt am Wochenende. Die Großzahl der für den Schulstandort Kappeln relevanten Fahrten der ehemaligen Linie 1604 sind im Fahrplan der Linie 621 zu finden.

Die Linie 830 bekommt einen neuen Linienweg, mit dem zukünftig Quern besser angebunden ist und wird über Sterup hinaus zum Bahnhof Sörup verlängert. Sie verkehrt alle 2 Stunden von Montag bis Freitag und alle 4 Stunden am Wochenende. Am Bahnhof Sörup bestehen Anschlüsse zu den Zügen aus und in Richtung Kiel.

Die neuen Linien 830 und 835 im Raum Sterup ergänzen sich gegenseitig und überlagern sich zu einem Stundentakt auf der Achse Sörup – Sterup – Quern. Am Bahnhof Sörup fahren die beiden Linien nach kurzem Anschlussaufenthalt zur Bahn weiter als Linien 840 und 850 Richtung Satrup und Flensburg. Ab Sterup gibt es dadurch eine stündliche Anbindung zu den Zügen nach Kiel. Damit wird die Region insbesondere von Süden kommend besser erreichbar. Zusätzlich zu den Bussen der Linie 830, mit denen alle 2 Stunden direkt nach Flensburg gefahren werden kann, bieten die Busse der Linie 620 alle 2 Stunden Anschluss an die Züge nach Flensburg.

Schülerverkehr:

Linie 833 (ehemals 1610): Auf einigen Fahrten wird zusätzlich auch der Bereich Kronsgaard/Pommerby durch die Linie angefahren, um die Erreichbarkeit des Schulstandortes Sterup zu verbessern.

Weiterführende Informationen stehen Ihnen auf folgenden Seiten zur Verfügung.

- Auf der Homepage der Autokraft steht Ihnen unter www.dbregiobus-nord.de/sl-ost eine Linienliste, ein Liniennetzplan und digitale Fahrpläne zum Download bereit.
- Über die Fahrplanauskunft der NAH.SH unter www.nah.sh können Sie per Einstiegs- und Zielhaltestelle einen Überblick über individuelle Busverbindungen erhalten.